

Spielverderber des Glücks

Ute Lauterbach, Autorin und Alltagsphilosophin, zeigt im Institut für Philosophie und Ethik an einer Lesung und einem Workshop Wege zum persönlichen Glück auf.

Pia Meier

«Solange unser Kopf mit Sorgen-, Nörgel- und Grübelgedanken beschäftigt ist, hat unser Glück keinen Entfaltungsraum. Deshalb müssen diese Spielverderber des Glücks «abgeknallt» werden.» Dies die Philosophie von Ute Lauterbach, welche in ihrem Buch «Spielverderber des Glücks» erläutert wird. An einer Lesung und/oder an einem Workshop im Institut für Philosophie und Ethik zeigt sie Wege auf, wie die Menschen sich von ihren Kopf- und Herzbeschwerden mit Lust und Leichtigkeit befreien können.

Pfiffige Alltagsphilosophin

An der Lesung am 2. September, welche unabhängig vom Workshop besucht werden kann, entlarvt Ute Lauterbach auf geradezu kabarettistische Weise etliche dieser Spielverderber des Glücks. Dann holt die pfiffige Alltagsphilosophin zu ihrem Meisterschlag aus und stellt ein lustvolles Trainingsprogramm vor, mit dem diese hinderlichen Faktoren erledigt werden können. Die Besucher kommen in Genuss einer Lesung der besonderen Art.

Am Tagesworkshop vom 3. September zeigt Ute Lauterbach auf, was Menschen alles tun konnten, wenn sie ihren Kopf frei und somit einen unmittelbaren Zugang zum Leben hätten. Den Teilnehmenden werden sieben ganz praxisnahe Wege zum freien

Ute Lauterbach, Autorin und Alltagsphilosophin, zeigt im Institut für Philosophie und Ethik Wege zum persönlichen Glück auf.

Bild: zvg



Kopf und Herzen aufgezeigt, damit sie auf eine Spur zu dem kommen, was sie im Leben wirklich brauchen.

Ute Lauterbach begeistert durch ihre Fähigkeit zur Empathie, ihren messerscharfen Geist, ihren mitreisenden Humor und ihr darstellerisches Talent. Die ehemalige Studienrätin für Philosophie und Englisch ist jetzt Autorin und Alltagsphilosophin mit den Schwerpunkten Glücks- und Schicksalsforschung sowie praxisnahes Philosophieren zur Weitung von Identität und Bewusstsein. Ute Lauterbach hat mehrere Bücher herausgegeben: Gelebtes Leben, Ganz und Anders, Spielverderber des Glücks,

Raus aus dem Gedankenkarussell, LiebesErklärungen.

Im Zentrum der Aktivitäten des Instituts für Philosophie und Ethik stehen einerseits allgemeine Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit und andererseits Themen speziell für Führungskräfte der Wirtschaft. Das allgemeine Programm bringt den Teilnehmenden Philosophie und Ethik auf verständliche Weise näher.

Die Lesung findet am 2. September von 19 bis 21 Uhr und der Workshop am 3. September von 9.30 bis 17 Uhr statt. Anmeldung und Info: Institut für Philosophie und Ethik, Witikonstrasse 15, 8032 Zürich (beim Klusplatz). Tel. 044 387 90 70, oder unter www.ipe-zurich.ch.